

## **DIREKTER KONTAKT:**

**Bernd Hartmann: +49 (0) 175 / 1536836 (BeHartmann@aol.com)**

**(Deutsch, Englisch)**

**Iryna Denys: +49 (0) 170/5992435 (IrynaDenys@googlemail.com)**

**(Englisch, Ukrainisch, Russisch, Polnisch)**

**Hennweilerstraße 5, 55606 Hahnenbach**

Saporoshez-IG – Peter Loschinski, Präsident  
Florenzer Str. 60 – 50765 Köln – Deutschland

## **PRESSEERKLÄRUNG**



7. April 2009

## **PRESSEERKLÄRUNG**

**16.000 km mit ukrainischem Oldtimer rund um das Schwarze Meer  
und das Kaspische Meer**

**22.04.2009; 13:00 Uhr: Start in Frankfurt am Main am ukrainischen  
Generalkonsulat, Brönnerstraße 15, 4. OG**

**Saporoshez Tour 2009 für Frieden und Völkerfreundschaft  
durch 23 unabhängige Staaten und 9 autonome Republiken in Europa  
und Asien**

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Pressekonferenz in den Räumen des Ukrainischen Generalkonsulats (Brönnerstraße 15, 4. OG) und dem anschließenden Start der Saporoshez Tour 2009 für Frieden und Völkerfreundschaft. Wir bitten um kurze Rückmeldung, da in den Räumlichkeiten des Konsulats nur eingeschränkt Platz vorhanden ist.

Saporoshez? Noch nie gehört? Im Osten Deutschlands berühmt und berüchtigt ist er im Westen fast völlig unbekannt. 1960 wurde er aus der Taufe gehoben. Der SAS 965 ähnelt einem Fiat 600. 1968 folgen die Nachfolgemodelle 966 und 968, die die Form des NSU Prinz aufnehmen. Der 968 wird von einem V-Motor im Heck mit 40PS angetrieben bei 1200 ccm.

**Im kommenden Jahr steht die Fünfzigjahrfeier an. Das Werk im ukrainischen Zaporishshya produziert noch immer - trotz Wirtschaftskrise. Allerdings laufen heute „normale“ moderne Autos vom Band. Anlässlich der Fünfzigjahrfeier wird 2010 das erste Welttreffen aller Saporoshez-Freunde in Zaporishshya in der Ukraine stattfinden. Ein Ziel der diesjährigen Saporoshez-Tour ist es, die „Saporisten“ in den 23 zu durchquerenden Ländern einzuladen. Hierzu wurde ein Faltblatt in 21 Sprachen erstellt!**

Oldtimer-Clubs in der Ukraine und Deutschland kümmern sich rührend um die wenigen überlebenden Veteranen. Gerade einmal 85 Exemplare sind noch in Deutschland zugelassen. Aber der konstante Rückgang konnte gestoppt werden. „Scheunenfunde“, Großvaters „Sapo“, wie er verkürzt in der DDR genannt wurde, werden wieder aufgebaut und zurück auf die Straße gebracht.

Auch in der Ukraine ist das Fahrzeug längst Kult! Präsident Juschtschenko ist Ehrenpräsident des Auto-Fan-Clubs ZAZ-Kozak. Wladimir Putin fuhr in jungen Jahren einen Saporoshez – und erhielt erst kürzlich ein komplett restauriertes Exemplar als Geschenk vom ukrainischen Staat.

Nicht wenige bezeichnen ihn als das schlechteste Fahrzeug der Welt. Die Fahrer mussten schon immer mit Spott und Hämie leben. Es wurde sogar Bücher mit Witzen über den Saporoshez veröffentlicht – eines davon gar vom oben genannten ukrainischen Oldtimerclub.

Das alles ficht die Fahrer nicht an. Sie stehen zu ihrem Saporoshez und sind stolz darauf. Auf Rundreisen durch ganz Europa wurden auf vielen tausend Kilometern nicht nur die Belastbarkeit der Fahrzeuge sondern auch der Teams unter Beweis gestellt.

**Iryna Denys, Ukrainerin, und Bernd Hartmann**, organisierten bereits 2007 eine Saporoshez-Tour von sechs Saporoshez aus Deutschland in die Ukraine, Bernd Hartmann als Vertreter der Saporoshez-Interessengemeinschaft Deutschland und Iryna Denys als Vizepräsidentin der ukrainischen Partnerorganisation 'Auto-Fan-Club ZAZ Kosak' aus L'viv. Vor Ort wurde die Gruppe von etwas zehn Saporoshez aus der Ukraine begleitet. Die Rundreise fand ein großes Echo sowohl im ukrainischen Fernsehen als auch anderen Medien. In Kyjiv wurde die Gruppe unter anderem vom ukrainischen Innenminister empfangen. Das SAS-Automobilwerk in Zaporishshya, wo 1960 der erste Saporoshez gebaut wurde, empfing die Gruppe im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung und Pressekonferenz mit anschließender Werksbesichtigung. Fast 8.000 km fuhren wir durch die Ukraine und deren Nachbarländer.

Später organisierte Bernd Hartmann für die Saporoshez-IG Deutschland zusammen mit Iryna Denys die Gegeneinladung. Sechs Saporoshez SAS 965 aus der Ukraine besuchten Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Polen, Tschechien und die Slowakische Republik. Auf der 5000 km langen Rundreise wurden neben dem Besuch von Oldtimertreffen, wie der OMMMA in Magdeburg und dem Saporoshez-Jahrestreffen, verschiedene andere Oldtimer Clubs getroffen. Offizielle Empfänge veranstalteten die Städte Freiburg und Kirn. Selbst das Europäische Parlament in Luxemburg konnte besucht werden. Das Hessische Fernsehen und Printmedien berichteten über diese Fahrt.

Beide Rundreisen stellten die Belastbarkeit und Zuverlässigkeit dieser ukrainischen Kleinwagen unter Beweis. Besonders hervorzuheben ist die große Gastfreundschaft, welche die deutsche Gruppe in der Ukraine erfuh und die Gastfreundschaft, welche der ukrainischen Gruppe in Deutschland erwidert wurde.

Auf diesen Reisen sind auch wir, Iryna Denys und Bernd Hartmann, uns persönlich näher gekommen. Inzwischen sind wir glücklich verheiratet und leben in Deutschland.

**2009 nun soll die Saporoshez-Tour rund um das Schwarze Meer und Kaspische Meer führen. 23 unabhängige Staaten und weitere neun autonome Republiken liegen auf der 16.000 km langen Route:** Deutschland, Frankreich, Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Türkei, Iran, Armenien, Georgien, Aserbaidschan, Turkmenistan, Kasachstan, Russland, Ukraine, Moldawien, Polen, Slowakei und Tschechien.

Die neun autonomen Republiken: Adcharien (Georgen); Nackchichevan (Aserbaidschan); Kalmückische Republik, Kabardino-Balkarien, Nord-Ossetien, Inguschetien, Karachayevo-Cherkessien, Republik Adygeja (Russische Föderation); Krim (Ukraine)

Wie schon die vorangegangenen Reisen soll auch diese dazu beitragen, das Verständnis zwischen den Menschen in Ost und West zu stärken und gegenseitig zu bereichern für eine gemeinsame Zukunft in Frieden und Freundschaft. Aufgrund der besonderen Umstände - der langen Zeit und der langen Strecke - war es anderen Mitgliedern unserer Clubs leider nicht möglich, daran teilzunehmen. Trotzdem sind wir davon überzeugt, auch im Kleinen ein gutes Beispiel für das harmonische Zusammenwirken von Ost und West zu geben.

**Das Motto „für Frieden und Völkerfreundschaft“ ist in der Kaukasus-Region aktueller denn je. Das Reisen zwischen Armenien und Aserbaidschan kann nur über Georgien oder den Iran erfolgen. Trotz Waffenstillstand befinden sich beide Länder noch im Kriegszustand befinden. Die direkten Ländergrenzen sind gesperrt.**

**Die Einreise nach Russland ist weder über Georgien noch über Aserbaidschan möglich. Der bewaffnete Konflikt zwischen Russland und Georgien um die abtrünnige Republik Süd-Ossetien liegt nicht lange zurück. Um auf dem Landwege vom Süd- in den Nordkaukasus zu gelangen ist ein Umweg von mehreren Tausend Kilometern rund um das Kaspische Meer notwendig.**

**Auch einige autonome Republiken im russischen Teil des Kaukasus warten noch auf Frieden.**

**Es gibt aber auch positive Signale. Möglicherweise wird die Grenze zwischen der Türkei und Armenien dieses Jahr wieder geöffnet.**

**Iryna Denys ist Journalistin und Mitglied im Internationalen Journalistenverband. Bernd Hartmann ist Bankangestellter, schreibt jedoch auch Beiträge für Zeitungen und Zeitschriften.**

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Tagsüber erreichen Sie Bernd Hartmann am besten auf Handy (0175/1536836). Am Wochenende oder späten Abend auch unter 06752 / 72 02 32.**

### **Als Anlage senden wir Ihnen:**

- **Eine Aufstellung der geplanten Reiseroute**
- **Eine Karte mit der geplanten Reiseroute**
- **Ein Foto von Iryna Denys und Bernd Hartmann mit ihren zwei „Saporoshez“**
- **Schreiben des „Auto-Fan-Club ZAZ-Kozak“ (leider nur auf Russisch)**

Mit freundlichen Grüßen

### **Saporoshez IG Deutschland**

PS:

Bilder der Saporoshez Tour 2007 in die Ukraine können unter anderem auf [www.saporoshez-968.de.vu](http://www.saporoshez-968.de.vu) gefunden werden.

Bilder der Saporoshez Tour 2007 nach Deutschland und Westeuropa finden sich unter anderem unter [www.zazkozak.com](http://www.zazkozak.com)

Fotos in guter Auflösung können Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.